

An unserer GV vom 20. März 2022 waren Miriam Japp (Schauspielerin) und Manfred Ferrari (Theaterregisseur) unsere Gäste. Die beiden stellten uns ihr Theaterprojekt vor.

ANMERKUNG DER PROTAGONISTIN / SCHÖNHEIT ALS ZIEL

Ausgangspunkt für unser Theaterprojekt ist die Geschichte meines Grossvaters Bruno Jeker. Und ich werde als Schauspielerin/Erzählerin auftreten. Verschiedene Hinterlassenschaften aus dem echten und imaginierten Leben meines Grossvaters werden die Schlüssel (Keymoments) sein, die diese Welt, diese Subkultur, der Hundezucht aufschliessen. Eine Art Versteigerungssituation bildet den Rahmen der Aufführung. Hoffentlich werden auch lebende Windhunde auf der Bühne mitspielen (Abklärungen laufen) und eine wie immer geartete Nebenfigur (Versteigerungsdiener).

Grossvaters Lebensgeschichte

Bruno Jeker lebte in Luzern, später in Nottwil am Sempachersee, war von Beruf Kaufmann mit einem Papierhandel en gros, mit dem er Papeterien und Restaurants belieferte. Seine Leidenschaft galt den Windhunden, insbesondere den Greyhounds. Er gründete 1940, mitten im Krieg, eine Hundezucht, zuerst mit Boxern und Whippets, später ab 1951 ausschliesslich mit Greyhounds. Mit seiner Zucht wurde er zu einem der führenden Schweizer Züchter, erlangte internationale Anerkennung und gewann viele Preise. Zusammen mit seiner zweiten Frau Margrit Jeker, die eine Barsois-Zucht hatte und eine der ersten weiblichen Jockeys in der Schweiz war, lebte er ein, wie es schien, erfülltes Leben und tat das, was er wirklich tun wollte und wofür seine Leidenschaft brannte. Ich selbst habe Erinnerungen an Besuche bei ihm als Kind, an die elegante dunkle Atmosphäre im Haus, das Pferdefell auf dem Bett, die Zwinger, ans Hundegebell. In meiner Erinnerung ist mein Grossvater ein eleganter Mann mit einer Vorliebe für alles Schöne. (Februar 2022, Miriam Japp)

DIE VERSTEIGERUNG BRUNO'S GREYHOUNDS OF CHELSEA EINE SZENISCHE GANT BASIEREND AUF DER LEBENSGESCHICHTE DES WINDHUNDEZÜCHTERS BRUNO JEKER REALISATION IN DER POSTREMISE CHUR, SEPT. 2022

UM WAS GEHT'S?

Menschen hinterlassen Gegenstände und Zeichen, die von ihrem Leben erzählen; einen fil rouge durch ihre Existenz. Auch der Schweizer Windhundezüchter Bruno Jeker hat viele Lebensspuren hinterlassen. In Form einer szenischen Versteigerung seines Nachlasses nähern wir uns dieser schillernden Biografie und spüren dem Zeitgeist der Schweiz in den 50er Jahren nach. Der Rückblick auf die Biografie des international bekannten Züchters ist eine Art theatralischer Lebensbericht, der in ähnlicher Form auch über unsere Eltern oder Grosseltern erzählt werden könnte, oder - beinahe tröstlich - irgendwann in der Zukunft rückblickend vielleicht über uns selbst.

SYNOPSIS:

Wie üblich versteigert die Auktionatorin M.J. Sammlerobjekte und Antiquitäten. Heute ist es der Nachlass ihres Grossvaters, der materiell kaum wertvolle Objekte enthält, abgesehen von einigen eleganten Windhunden. Doch die zum Kauf angebotenen Hunde und Alltagsgegenstände erzählen eine Geschichte, welcher sich die

professionelle Verkäuferin nicht entziehen kann. Sie berichten vom Lebensentwurf eines verstorbenen Mannes, welchem sie über die Versteigerung der Objekte näherkommt.

Immer stärker sieht sich die Auktionatorin in den Lebensepisoden des Grossvaters gespiegelt und immer öfter fällt sie durch Texte auf Ansichtskarten, Fotografien, Tagebuchnotizen, Diplome und Auszeichnungen aus ihrer Verkaufsrolle, bis der eigentliche Versteigerungsvorgang zusammenbricht. Was als Gant beginnt, wird zu einer Erkenntnisreise über Vergänglichkeit und Zugehörigkeit.

DATEN

Recherche, Projektentwicklung	Winter/Frühling 2022
Uraufführung	28. September 2022, Postremise Chur
weitere Aufführungen	29. September bis 8. Oktober 2022
Gastspiele vereinbart:	Theater Ticino, Wädenswil (3 Vorstellungen im April 2023)

Im Moment sind Miriam Japp und Manfred Ferrari am Sammeln von Material:

Gegenstände, Fotos, Videos, Anekdoten usw. im Zusammenhang mit Greyhounds

Kontaktadresse: Miriam Japp mjapp@bluewin.ch 079 299 38 23